

[26263.] Bitte um Rücksendung. — Dringend zurück erbitte ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Nordenskjöld's Nordpolarreisen. 1858—1879. Aus dem Englischen. Autorisirte deutsche Ausgabe. Geheftet (à 7 M. 50 λ netto) und gebunden (à 8 M. 65 λ netto).

Meine Vorräthe hiervon sind nahezu erschöpft; sofortige Erfüllung meiner Bitte würde ich deshalb dankend anerkennen.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[26264.] Schnelligst zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Elfer, die Lebensversicherung in Deutschland. 2 M. 40 λ ord., 1 M. 80 λ no.

Frommann, Beobachtungen über Structur u. Bewegungsercheinungen des Protoplasma der Pflanzenzellen. (Auch unter dem Titel: Sammlg. physiol. Abhandlungen v. Preyer. 2. Reihe, 8. Heft.) 3 M. 60 λ ord., 2 M. 70 λ no.

Hertwig, die Actinien. 12 M. ord., 9 M. no.

Da es mir an Exemplaren zur Ausführung der täglich einlaufenden festen Bestellungen mangelt, so würde ich für Erfüllung meiner Bitte sehr dankbar sein.

Jena, den 7. Juni 1880.

Gustav Fischer.

[26265.] Zurück erbitte schnelligst alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Fürst, das Aufgebotsverfahren. 1 M. ord., 70 λ netto.

Breslau, 5. Juni 1880.

Wilhelm Koebner.

[26266.] Bis 1. Juli c. zurückerbeten alle in Commission erhaltene und bis dahin nicht abgesetzten Exemplare unserer

Technischen Kalender.

Auf stricte Erfüllung unseres Ersuchens rechnen wir um so mehr, als wir nur auf besonderes Nachsuchen und nur auf gewisse Zeit dieselben in Jahresrechnung 1880 noch à cond. lieferten. Nach diesem Termin remittirte Expl., welche dann von keinem Werth mehr für uns sind, werden wir unbedingt zurückweisen.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[26267.] Schnelligst zurück erbiten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Scherer, Geschichte der deutschen Literatur. 1. Heft.

Berlin, 2. Juni 1880.

Weidmannsche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[26268.] Wir suchen zum baldigen Eintritt einen erfahrenen Verlagsbuchhändlergehilfen und nehmen Anerbietungen gern entgegen.

Elberfeld, am 4. Juni 1880.

Eduard Koll's Nachfolger.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

[26269.] Wir suchen für unsern Musikalien-Verlag einen in der Expedition und Lagerführung durchaus zuverlässigen und tüchtigen Gehilfen. Reflectenten, welche den Musikalienhandel erlernt und die besten Zeugnisse aufzuweisen haben, belieben ihre Adressen mit Angabe der Gehaltsansprüche einzusenden. Antritt kann sofort erfolgen.

Leipzig, 7. Juni 1880.

J. Schubert & Co.

[26270.] In meinem Geschäfte ist eine Stelle für einen jüngeren Gehilfen pr. 1. September a. c. zu besetzen. Herren, welche gut empfohlen sind, wollen ihre Offerten unter Beifügung der Zeugnisse einsenden.

Prag, Ende Mai 1880.

F. Tempsky,
Verlagsbuchhandlung.

[26271.] Ich suche für mein Geschäft einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, dem an dauernder Stellung gelegen ist. Gehalt den Leistungen entsprechend und steigend. Nur solche Herren, welche über Zuverlässigkeit und Gewandtheit genügende Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden. Eintritt am 1. Juli, bezw. nach Uebereinkunft früher oder später.

Hof.

Rud. Lion

(Fa.: G. A. Grau & Co.).

[26272.] Zum 1. Juli ist die 1. Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte zu besetzen.

Herren, welche mit allen erforderlichen Arbeiten resp. auch Journalisticum vertraut sind und durch genaue Pünktlichkeit und Umsicht den Prinzipal vertreten können, wollen ihr Gesuch mit Photographie an die Exped. d. Bl. unter C. senden.

[26273.] In einer Stadt am Mittelrhein mit lebhaftem Fremdenverkehr wird zum 1. Juli ein Gehilfe gesucht, der gut empfohlen ist und einige Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt. Gehalt monatlich 100 Mark. Gef. Offerten unter K. K. durch Herrn Th. Thomas in Leipzig erbeten.

[26274.] Zum Herbst suchen wir für unser Geschäft einen tüchtigen Gehilfen. Selbständiges, zuverlässiges Arbeiten, gute Literaturkenntnisse sowie Conversation im Englischen und Französischen sind unbedingt nothwendig.

Nur ältere Herren, welche bereits in größeren Geschäften gearbeitet, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie direct an uns wenden.

Hamburg, Juni 1880.

B. Rauke Söhne,
vormals Perthes-Besser & Rauke.

Gesuchte Stellen.

[26275.] Für einen soliden jungen Mann, der zum 1. Juli cr. seine Lehrzeit beendet, suche unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem mittleren Sortiment.

Leobschütz, im Juni 1880.

A. Rolte.

[26276.] Für einen jungen Mann (militärfrei) der am 1. Mai 1879 seine Lehrzeit bei mir, in der Herold'schen Buchhandlung, beendigte und bis jetzt als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit gearbeitet, suche ich pr. 1. Juni oder später Stellung in einem Sortimentsgeschäfte.

Ich kann denselben als soliden, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Hamburg, im Mai 1880.

G. C. Rolte.

[26277.] In einem soliden Sortimentsgeschäfte mittleren Umfangs in Norddeutschland sucht ein zahlungsfähiger Buchhändler eine Gehilfenstelle, um dasselbe event. später zu übernehmen. Offerten erbeten unter „Ernst“ postlagernd Stuttgart.

[26278.] Die selbständige Leitung e. H. Geschäftes, Filiale e. Buchhdlg. od. Leihbibliothek, wünscht e. Dame zu übernehmen, d. mit langj. kaufm. Erfahrung Gewandtheit, Energie und Ausdauer verbindet. Beste Empfehlungen. Gef. Abt. sub W. H. postl. Passage Berlin.

[26279.] E. j. Mann, d. 1 Jahr d. Prima e. Gymn. bes. hat, musik. geb. u. als Einj. geb., sucht i. e. lebh. Sort. verb. m. Antiqu. u. als Volontär resp. Lehrling Stellung. Gef. Off. nimmt Hr. Ed. Stoll in Leipzig, Neumarkt, entgegen.

[26280.] Für einen jungen Mann von 18 Jahren, der über vier Jahre als Austräger und Markthelfer in meinem Sortiment u. Verlag gedient und den ich wegen seiner körperlichen, geistigen u. sittlichen Vorzüge warm empfehlen kann, suche ich eine ähnliche Stellung, womöglich in Leipzig. Näheres durch Herrn Rob. Frieze in Leipzig u. bei Unterzeichnetem.

Gustav Gensel in Grimma.

Vermischte Anzeigen.

[26281.] Für Ankündigung von Werken aus dem Gebiete der germanischen und romanischen Philologie und verwandte, dem Bedürfniss der Schule gewidmete Publicationen empfehlen wir das in monatlichen Nummern erscheinende

Literaturblatt

für

germanische und romanische Philologie.

Unter Mitwirkung von
Professor Dr. Karl Bartsch,

herausgegeben von

Dr. Otto Behagel, u. Dr. Fritz Neumann,
Docenten der germanischen Philologie Docenten der rom. u. engl. Philologie
an der Universität Heidelberg.

Für die einmal gespaltene Petitzelle (8,5 Cm. breit) oder deren Raum berechnen wir 25 λ baar und gewähren bei Inseraten, welche $\frac{1}{4}$ Seite erreichen, 10%; von $\frac{1}{2}$ Seite an 20% Rabatt.

Literarische Beilagen

nehmen wir nach jedesmaliger Uebereinkunft gern an.

Heilbronn.

Gebr. Henninger.

Fest und à cond. zu

[26282.] Baarpreisen

liefere ich allen Handlungen, die sich schriftlich verpflichten, jährlich mindestens für 30 M. von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls derselbe im Laufe des Jahres 100 M. übersteigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung gegen 5% Zinsenvergütung zu leisten. Formulare zur Unterschrift stehen zur Verfügung. — Handlungen, die nicht auf der Liste des Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen, oder sonst gute Referenzen geben können, haben auf offene Rechnung keinen Anspruch.

Achtungsvoll

Berlin 1880.

Erich Wallroth.